

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 59

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 13 février. La société existant à Bulle sous le nom de Cercle des Arts et Métiers, (F. o. s. du c. du 7 juillet 1883, n^o 101, page 807), a, dans son assemblée générale du 9 novembre 1902 et son assemblée extraordinaire du 7 décembre 1902, modifié comme suit ses statuts du 28 juillet 1901: Concernant les conditions d'admission, adjonction à l'art. 9, d'un 4^{me} et 5^{me} alinéa de la teneur suivante: a. le citoyen faisant partie d'un autre cercle du canton de même couleur politique pourra être reçu d'office par la commission; b. le récipiendaire ne sera considéré comme membre de la société qu'après le paiement de la finance d'entrée. L'art. 29, relatif à la nomination de la commission, est modifié comme suit: «La commission est nommée chaque année à l'assemblée annuelle de décembre. Le mot «débiteur» sera supprimé, l'assemblée pouvant être avancée ou retardée suivant les circonstances. Art. 45, adjonction d'un 2^{me} alinéa libellé de la manière suivante: «Tout membre n'ayant pas payé la cotisation de l'année précédente est envisagé comme démissionnaire; il pourra être réinscrit dans le registre des sociétaires en acquittant ses cotisations arriérées.» Art. 26^{bis}, adjonction d'un nouvel article ainsi libellé: «L'exclusion peut encore être prononcée, sur la proposition de la commission, par l'assemblée générale à la majorité des membres présents, contre tout membre qui se trouvait dans le cas de l'art. 7, 3^{me} alinéa, qui contreviendrait aux lois de l'honneur ou qui s'écarterait gravement des idées de progrès, de liberté et d'indépendance inscrites à l'art. 1 des statuts ou qui, par sa manière d'agir, soutiendrait des idées ou un parti politique combattu par le cercle. Cette exclusion est prononcée sans appel ni recours et n'a nullement besoin d'être motivée. Ont la signature sociale: Emile Conus, président, et Léon Blanc, secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1903. 12. Februar. Inhaber der Firma G. Schibler, Uhrensteinfabrikation (fabrication de pierres fines pour l'horlogerie) in Biberist ist Gustav Schibler, Urs Josefs sel., von Walterswil (Solothurn), in Biberist. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhrensteinen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 13. Februar. Die Firma Ch. Reichle in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1891, pag. 2) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 13. Februar. Inhaber der Firma Paul Buol in St. Moritz-Dorf, welche am 1. November 1902 begonnen hat, ist Paul Buol, von Davos, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Natur des Geschäftes: Mineralwasserhandlung und Bierdepot. Geschäftslokal: Maison Helvetia in St. Moritz-Dorf.

13. Februar. Die Firma Georg Casty-Domeni in Trins (S. H. A. B. Nr. 233 vom 19. September 1895, pag. 972; Nr. 94 vom 18. März 1901, pag. 374) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma Agnes Casty, Modes in Trins ist Agnes Casty, von und in Trins. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Georg Casty-Domeni» unterm 1. Februar 1903 mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 57, vis-à-vis der Post.

13. Februar. Unter der Firma Consum-Verein Ringgenberg hat sich, mit dem Sitze in Ringgenberg bei Truns, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet, welche die Beschaffung guter und billiger Lebensmittel und anderer notwendiger Gegenstände des täglichen Lebens bezweckt. Die Statuten sind am 20. November 1902 festgestellt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist durch Unterzeichnung der Statuten und durch Erwerbung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 500 bedingt. Später können neue Mitglieder nur mit Zustimmung sämtlicher Genossenschafter und unter Beachtung der von denselben aufzustellenden Bedingungen aufgenommen werden. Der Austritt darf nur am Schlusse des Geschäftsjahres (31. Dezember) nach dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Die Ansprüche, welche einem durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Konkurs ausscheidenden Mitgliede zukommen sollen, werden von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden. Ergibt die Jahresrechnung, nach Deckung aller Spesen und Ausrichtung eines festen Zinses von 4 1/2 % auf die Anteilscheine, einen Ueberschuss, so fällt dieser in die Kasse als Betriebskapital. Die Organe der Genossenschaft

sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 2 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt allein der Präsident. Als solcher wurde gewählt: Basilius Hosang, in Ringgenberg. Aktuar ist Ludwig Anton Nay, in Ringgenberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1903. 13. Februar. In der Firma Hans Weber, Schuhhandlung zur Brücke in Menziken (S. H. A. B. 1898, pag. 845) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Die Firma betreibt auch Schirmhandlung.

Bezirk Laufenburg.

13. Februar. Inhaberin der Firma Wwe. Erdin, Handlg. in Gansingen ist Witwe Kreszentia Erdin, von und in Gansingen. Natur des Geschäftes: Handel in Eisen-, Spezerei- und Schuhwaren. Die Firma erteilt Prokura an Johann Erdin, Sohn, von und in Gansingen.

Bezirk Muri.

13. Februar. Unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Althäusern besteht, mit dem Sitz in Althäusern, Gemeinde Aristau, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, den Zweck verfolgt, die Einwohnergemeinde Althäusern mit dem nötigen Quellwasser zu versehen, event. solches auch für gewerbliche Zwecke (Kraftbetrieb) abzugeben. Die Statuten sind am 6. Juli 1902 festgestellt worden. Hausbesitzer von Althäusern erwerben die Mitgliedschaft durch den Wasserbezug. Die Mitgliedschaft wird ferner erworben durch Erwerb eines wasserberechtigten Hauses. Neueintretende Mitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 20. Die Beiträge der Mitglieder werden in einem besonderen Reglement festgesetzt. Der Austritt steht jedem Mitgliede unter Beobachtung einer halbjährlichen Kündigung auf das Ende eines Semesters frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Konkurs. Austretende Mitglieder haben von jedem Hahnen eine Entschädigung von Fr. 200 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leonz Rast; Aktuar ist Leonz Strehel; weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Melliger, Josef Leonz Strehel, Josef Stierli, Johann Bachmann und Johann Leonz Stöckli, alle von und in Althäusern.

Bezirk Zofingen.

13. Februar. Die Firma Fritz Wernli, Conditior in Kölliken (S. H. A. B. 1894, pag. 594) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 13 febbraio. La società in nome collettivo Isorni e Degiorgi, in Locarno (F. u. s. di c. del 16 agosto 1900, n^o 285, pag. 1143), si è sciolta, l'attivo ed il passivo è stato assunto dalla ditta «Attilio Degiorgi» e perciò detta società è cancellata.

Proprietario della ditta Attilio Degiorgi, in Locarno, è Attilio Degiorgi fu Giovanni, da e domiciliato in Locarno. Egli ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Isorni e Degiorgi» a datare dal 15 dicembre 1902. Genere di commercio: Fabbrica di acque gazoze e seltz, con deposito di birra.

Ufficio di Lugano.

13 febbraio. In data 21 dicembre 1902 con atto pubblico notarile dell'avvocato Brenno Bertoni, si è costituita con sede in Lugano e sotto la denominazione Cooperativa di produzione e consumo fra lavoratori in Lugano, una associazione che ha per scopo la produzione del pane, l'acquisto all'ingrosso di generi alimentari, di consumo domestico e di venderli ai soci ed al pubblico. Sono ammessi come soci tutte le persone di buona condotta, non aventi interessi contrari alla società, purché iscritti in una associazione operaia, e le associazioni operaie come enti. Possono uscire tutti coloro che per ragioni plausibili abbandonassero Lugano e suoi dintorni; in questo caso come nel caso di decesso verrà rimborsato il capitale versato dall'uscante. Ogni socio deve versare nel termine di 3 mesi l'ammontare della quota (azione) di fr. 10 (dieci). L'associazione è regolata dalle assemblee generali dei soci, dal consiglio di amministrazione e dalla commissione di controllo. La determinazione e ripartizione dei profitti viene fatta sulla base degli utili netti risultanti dal bilancio annuale: 40 % al fondo di riserve; 40 % alla camera del lavoro di Lugano, 10 % a favore degli impiegati della cooperativa; 5 % quale interesse sulle azioni, 5 % ai membri del consiglio di amministrazione. È esclusa ogni responsabilità personale degli associati, siccome per le obbligazioni verso i terzi ne è garante soltanto il capitale sociale stabilito in fr. 2000 (duemila). La rappresentanza della società è conferita al consiglio di amministrazione. Per la validità degli atti occorre la firma di almeno due membri del consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione è composto da: Elvezio Pessina, fu Domenico, da Barbengo; Leo Macchi, fu Ernesto, di Stabio; Piero Merchiante, di Luigi, di Milano; Giuseppe Polide, da Lovato (Italia), tutti domiciliati in Lugano, e Giuseppe Farina, di Milano, domiciliato a Castagnola.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn

inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal

vom Jahre 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll	Lastenposten	Haben	Nutzposten
I. Verwaltungskosten.			
	5,088 90	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
	97,133 —	Besoldungen an die Angestellten.	
	2,197 55	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
	3,450 —	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.	
	4,662 40	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
	10,595 65	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
	981 25	Rechtskosten.	
	8,407 60	Porti, Depesche und Koukordatsspese.	
	1,027 05	Reisespesen.	
	3,200 —	Banknoten-Anfertigungskosten.	
	8,062 61	Kosten für Beschaffung von Barschaft.	
134,955 16	249 15	Mobilien: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.	
II. Steuern.			
	4,833 45	Bundes-Banknotensteuer.	
33,869 20	29,030 75	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	4,486 57	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	141,591 14	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
	926,000 —	An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.	
	252,195 95	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
		An Schuldcheine auf Zeit (Obligationen):	
	853,412 50	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 1,297.40 Einlösungs-Kommission).	
	40,917 05	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
	390,760 75	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.	
	1,285,090 30		
2,146,818 31	822,594 65	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
	80 —	Auf Disconto-Schweizer-Wechseln.	
	1,394 55	„ Hypothekar-Anlagen.	
	178 80	„ Schuldcheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
	5,894 65	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
	8,328 29	„ Bankgebäude.	
	20,000 —	„ Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
36,476 29	600 —	„ Diverse: Freiwillige Vergabungen etc.	
VI. Reingewinn.			
	25,790 51	Gewinn-Saldo-Vortrag 1901.	
448,312 07	432,521 56	Reingewinn des Rechnungsjahres.	
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	123,352 —	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
	22,691 15	Rückdisconto vom Vorjahre à 4%	
	151,043 15		
	17,634 05	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 4 1/2% und 5%	133,409 10
Wechsel für das Ausland:			
	1,074 08	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne	
	54. —	Rückdisconto vom Vorjahre à 3% u. 4%	
	1,128 08		
	79. 40	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 3%	1,048 68
Wechsel mit Faustpfand:			
	19,881 85	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
	2,359 25	Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%	
	22,241 10		
	1,618 40	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 4 1/2% und 5%	20,622 70
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
	49,774 09	Von Emissionsbanken und Korrespondenten	
	93,491 28	Von Conto-Corrent-Debitoren	
	9,036 76	Von Conto-Corrent-Kreditoren	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldcheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
	465,751 39	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	
	97,009 80	Zinsrestanzen auf Jahreschluss	
	216,018 40	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	
	778,779 59		
	389,273 65	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	439,505 94
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
	1,875,850 55	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	
	392,582 55	Zinsrestanzen auf Jahreschluss	
	941,534 95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	
	3,209,968 05		
	1,366,383 90	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,843,584 15
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
	4,187 45	Kursgewinne auf eigenen Effekten	
	163,284 30	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	
	31,937 55	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	
	198,459 30		
	28,554 95	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	
	169,904 35		
	2,971 45	Provisionen für An- und Verkauf von Wertpapieren f. Rechnung Dritter etc.	172,375 80
III. Ertrag der Immobilien.			
	2,360 —	Von den Bankgebäuden	
	3,652 62	Eingegangene Zinsen von anderm Grundeigentum	
	1,845 45	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	
	5,498 07		
	1,673 40	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	8,824 67
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
	1,340 30	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Wertteln, Wertgegenständen etc.	
	672 50	Informationspesen, Porti und Verschiedenes	2,518 30
V. Diverse Nutzposten.			
	662 10	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	
	1,505 19	Inkassospesen auf Coupons	2,167 29
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
	112 75	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel	
	90 —	„ Wechsel mit Faustpfand	
	22 50	„ Conto-Corrent-Debitoren	
	140 —	„ Schuldcheine ohne Wechselverbindlichkeit	
	61 51	Aus der Liquidation der Solothurnischen Bank und Hypothekarkasse des Kantons Solothurn	426 70
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901			
	25,790 51		
2,800,431 03			2,800,431 03

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes

gemäß §§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1902 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1901 pr. Fr. 25,790. 51) beträgt	Fr. 448,312. 07
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,55%	„ 177,500. —
werden auf neue Rechnung vorgetragen	Fr. 270,812. 07
und die übrigen	Fr. 250,000. —
wie folgt verteilt:	
20% Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 50,000. —
80% Vergütung an die Staatskasse	„ 200,000. — „ 250,000. —

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuß, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.“

Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20% des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse. Die dahergehörigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn

inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
auf 31. Dezember 1902.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

I. Kassa.						
		2,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
		7,150	Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto A.			
		431,775	Uebrig gesetzliche Barschaft.			
		2,438,925	Gesetzliche Barschaft.			
		64,550	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
		261,800	Noten anderer Schweiz. Emissionsbanken, in Kassa.			
		31,606	Noten anderer Schweiz. Emissionsbanken, Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.			
2,857,280	68	60,599	Uebrig Kassabestände.			
II. Kurzfristige Guthaben.						
			(Längstens innert 3 Tagen verfügbar.)			
		3,573	Coupons.			
		244,146	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.			
520,165	86	272,446	Korrespondenten-Debitoren.			
III. Wechselforderungen.						
			Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		2,784,383	— Innert 30 Tagen fällig.			
		791,435	87 " 31-60 " " "			
		773,962	60 " 61-90 " " "			
		1,263	70 In über 90 " " "			
4,551,045	17		Wechsel auf das Ausland:			
		11,226	10 Innert 30 Tagen fällig.			
		1,935	— " 31-60 " " "			
		6,609	95 " 61-90 " " "			
13,771	05		Wechsel mit Faustpfand:			
		410,519	80 Innert 30 Tagen fällig.			
		92,330	— " 31-60 " " "			
		60,070	— " 61-90 " " "			
		1,200	— In über 90 " " "			
5,021,798	97	86,358	Wechsel zum Inkasso.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
		547,659	Korrespondenten-Debitoren.			
		1,996,613	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
		9,475,964	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckt.			
56,591,606	41	44,571,369	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
			Aktien			
		484,450	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).			
		3,707,855	Reserve für Kursdifferenzen.			
		4,191,805	Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
		35,000	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			
4,323,842	88	167,037				
125,000			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
VII. Feste Anlagen.						
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
1,680,978	70					
71,120,668	50					
				I. Noten-Emission.		
				Noten in Zirkulation		
				Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)		
				4,935,450		5,000,000
				64,550		
II. Kurzfristige Schulden.						
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)						
				64,284		
				48,998	40	
				201,393	85	
				4,304,586	58	
				40,917	05	
				6,887,787	50	11,047,967
III. Wechselschulden.						
				Acceptationen		
				5,826		
IV. Andere Schulden auf Zeit.						
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		
				Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		
				Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“		
				Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind.		
				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		
				1,457,366	68	
				20,410,786	30	
				6,106,887	11	
				4,959,800		
				15,439,330		48,378,970
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
				Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung		
				19,331	85	
				890,760	75	410,092
VI. Eigene Gelder.						
				Eingezahltes Kapital		
				Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1902 inbegriffen)		
				Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1903		
				5,000,000		
				1,262,000		
				20,812	07	6,282,812
				71,120,668		
				50		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank vom Jahre 1902.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.				Uebertrag			
3 1/2 % Eidgen. Anleihen	105,000	97	101,850	4 % L. von Roll'sche Eisenwerke	60,000	98	58,800
4 % Schweiz. Bundesbahn-Rente	204,000	105	214,200	4 1/2 % A. G. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg	1,000	100	1,000
3 1/2 % Kanton Solothurn, gekündet	2,000	pari	2,000	4 1/2 % Kammgarospinnerei Derendingen	156,000	100	156,000
3 1/2 % Kanton Luzern	1,000	93	930	4 % Baumwollspinnerei Emmenhof, Derendingen	2,000	98	1,960
4 1/2 % Einwohnergemeinde Solothurn	10,000	100	10,000	4 1/2 % Kuretabissement Sonnenberg a. Seelisberg	15,000	100	15,000
4 % Bürgergemeinde Solothurn	345,000	100	345,000	4 1/2 % Kraftübertragungswerke Rheinfelden	22,000	100	22,000
3 1/2 % Einwohnergemeinde Olten	330,000	92	303,600	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	M.185,000	99 n. 123.	161,389
3 1/2 % Stadt Genf	53,000	92	48,760	4 % Oesterreichische Goldrente	400,000	100	400,000
3,6 % Commune du Locle	7,000	92	6,440	4 % Ungarische Goldrente	5,000	100	5,000
3 1/2 % Einwohnergemeinde Biel	4,000	92	3,680	3 % Italien. staatsgarant. Eisenbahnen	50,000	60	30,000
3 1/2 % Einwohnergemeinde Bâle	89,000	92	85,880	4 % Prior.-Gold-Oblig. der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des Oesterr. Lloyd in Triest	185,000	92 1/2	171,125
3 1/2 % Einwohnergemeinde Luzern	8,000	92	7,360	Total Obligationen			
3 1/2 % Einwohnergemeinde Thun	2,000	92	1,840				3,707,855
4 % Stadt Zürich	2,000	100	2,000	II. Aktien.			
4 1/4 % Schweiz. Hypothekenbank	1,000	99	990	10 Stück Basellandschaftl. Hypothekenbank	400	500	5,000
4 % Banque foncière du Jura, Bâle	15,000	97	14,550	10 " Bank in Basel	1,000	pari	10,000
3 1/2 % Banque foncière du Jura, Bâle	5,000	87	4,350	78 " Solothurner Hilfskasse	300	"	23,400
4 % A. G. Leu & Co, Zürich	2,000	100	2,000	12 " Spar- und Vorschusskasse Solothurn	500	"	6,000
4 % Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	500	99 1/2	497	400 " Eidgenössische Bank A. G.	500	600	240,000
3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	5,400	100	5,400	6 " Union financière de Genève	500	525	3,150
3 1/2 % Graubündner Kantonalbank	650	99	643	100 " Schweiz. Kreditanstalt	500	820	82,000
4 % Eisenbahn Oensingen-Balsthal, I. Hypothek	329,000	98	322,420	77 " Emmenthalbahn (Prioritäten)	500	pari	88,500
3 1/2 % Emmenthalbahn 1894	312,000	97	302,640	20 " Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	"	10,000
4 % Emmenthalbahn 1899	155,000	98	151,900	36 " Aktiebrauerei Solothurn	500	400	14,400
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp. 1865	8,000	100	8,000	3 " Baumwollspinnerei Emmenhof, Derendingen	10,000	5,000	15,000
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hyp. 1892	85,000	99	84,150	1 " L. von Roll'sche Eisenwerke	5,000	8,000	8,000
4 % Schweiz. Centralbahn 1876	3,500	100	3,500	1 " L. von Roll'sche Eisenwerke	2,500	4,000	4,000
3 1/2 % Schweiz. Centralbahn 1894	388,000	93	356,190	25 " Baugesellschaft Olten	1,000	pari	25,000
3 1/2 % Gotthardbahn 1895	85,000	98	84,300	Total Aktien			
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn 1889	8,000	93	7,440				484,450
3 1/2 % Franco-Suisse-Eisenbahn	1,600	470	1,880	Total Obligationen			
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1884	11,000	93	10,230				3,707,855
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1898	225,000	99 1/4	224,437	der Effekten			
4 % Schweiz. Nordostbahn	59,500	99 1/2	59,202				4,191,805
4 % Papierfabrik Biberist	9,000	95	8,520	Abzüglich: Reserve für Kursdifferenzen			
							35,000
			2,682,081	Saldo auf 31. Dezember 1902			
							4,156,805
							50

Beilagen 1, 3, 4 und 5 der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
4 Noten von Fr. 1000 = Fr.	4,000	—	4,000
1,531 " " " 500 = " "	765,500	19,500	746,000
31,902 " " " 100 = " "	3,190,200	32,600	3,157,600
20,806 " " " 50 = " "	1,040,300	12,450	1,027,850
54,243 Noten	Fr. 5,000,000	64,550	4,935,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grösseren Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,304,586. 58
- c. Laut besonderer schriftlicher Vereinbarung nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,457,366. 68

Beilage Nr. 4. Kantonal-Erspariskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Erspariskasse Solothurn, lautet:

a. Von gemachten Einlagen können wie folgt zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.
- b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.
- c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. b und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die bievor bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange angebeugt werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

- Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Erspariskasse Solothurn zerfallen in:
 - b. 14,757 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 Fr. 1,738,587. 50
 - 11,623 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 Fr. 4,649,200. —
 - Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 6,387,787. 50
- c. 11,623 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 20,410,786. 30

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1902 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 255,435. 05

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

MAILAND Hôtel Métropole
(deutsches Haus).
Das einzige Hotel am Domplatz.
Elektrisches Licht. — Zentralheizung. — Mässige Preise.
(1887) **F. BALZARI & Co.**

Erklärung.

Die Herren Alb. Dreyfuss-Picard und Gebr. Bercovici, Negt., Kramgasse 14, Bern, haben am 9. Oktober 1902 erfolgten Geschäftsverkauf im Hinblick auf die über die Familie D. Picard, Vater, Biel, und E. Picard, Sohn, Bern, ergehenden Konkurse wieder aufgehoben; vide «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 412 vom 21. November 1902.

Laut Konvention vom 7. Februar 1903 müssen die sämtlichen Wechsel-Accepte, welche die Gebrüder Bercovici dem Herrn Alb. Dreyfuss ausgefolgt haben und soweit solche in Zirkulation oder deponiert sich befinden, von letzteren eingelöst oder zurückgezogen werden. Die Gebr. Bercovici sind diesbezüglich von jeder weiteren Schuldpflicht-Verantwortlichkeit liberiert. [317]

Bern, den 11. Februar 1903.

Bercovici Frères.

CAW'S SAFETY Füllfeder
Unvergleichliche amerikanische Marke.
Kein Durchsickern! Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(Société anonyme).

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 28 février 1903, à 2 1/2 heures, dans la salle du Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (299.)
- Approbation des comptes et décharge du conseil de sa gestion.
- Nomination de trois administrateurs (en remplacement de Messieurs Aug. de Meuron, Amédée Amphoux et Ferdinand Cornaz, sortis au tirage au sort. — Art. 10 des statuts).
- Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1902, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de MM. Ch. Masson & Co (société en commandite par actions), 2, Place St-François, à Lausanne, où peuvent être retirées les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Die Generalversammlung der Aktionäre findet statt Montag, den 2. März 1903, vormittags 11 Uhr, im Gesellschafts-Zimmer der Tonhalle, 1. Stock, Eingang Gotthardstrasse.

Traktanden:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1902.
- Abnahme der Rechnung.
- Feststellung der Dividende.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, 16. Januar 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Haldmeyer-Bleuler.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Neu Leberthran in Chocolate
Kinder verabschauen flüssigen Leberthran, alle essen aber gerne
Natterer's Leberthran-Tabletten
Aerztlich empfohlen. Verkauf im Carton zu Fr. 1.50 u. Fr. 3. — nur in Apotheken
Prospect gratis u. franco. Fabrik pharmac. Confiturer, W. Natterer, München. (324)

Junger, militärfreier, tüchtiger, energischer und selbständiger

Korrespondent

für deutsch und franz., mit allen Comptoirarbeiten vertraut, per 1. März oder später für Fabrik chem. techn. Produkte gesucht. (322)
Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche sub Chiffre Z. E. 2296 an **Rudolf Mosse, Basel.**

England.

Ein in England bei der besten Kundschaft seit langen Jahren eingeführter Agent sucht die Vertretung einer leistungsfähigen (325)

Schuhfabrik.

Prima Referenzen. Offerten unter Z. G. 1307 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE

Uhrenfabrik I. Ranges.

Wenn Sie eine Damen- oder Herren-Uhr zu kaufen beabsichtigen, wenden Sie sich an (159)

Georges Jules Sandoz,

Nachfolger von Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc Nr. 2. Muster zur Verfügung. Für die Herren Uhrmacher Spezial-Bedingungen.

Zu verkaufen:

Luftkompressoren, Bohrmaschinen System Ferroux), Stossscheiben, Gestelle für Bohrmaschinen, Stahlröhren von verschiedenen Durchmesser, Elektro-Motoren von 3 HP, 9 HP, 20 HP, Sulzer Ventilatoren, Ambosse, Schraubstöcke, transportable Schmieden, montierte Wagenachsen (Radabstand 0,50 m). Benzol- und Gasmotore von 2, 3, 5 und 15 Pferdekraften. Alles in bestem Zustande und sehr billig. (243.)
Man wende sich an **Gillieron & Amrein in Vevey.**

Teilhaber gesucht.

Fabrikationsgeschäft der Eisenbranche sucht einen tüchtigen Kaufmann als Teilhaber mit einer Einlage von 20—25 mille. Offerten unter Chiffre Z T 1094 an die Annoncen-Expedition (277) **Rudolf Mosse, Zürich.**